

# Kleidung, die wir lieben, Kleidung, die wir behalten.

Wie kommt man aus der Sucht nach  
schnellem Konsum heraus?

**SUSTAINABLE**  
*fashion*  
**CONSUMPTION**  
**NETWORK**

**Katia Vladimirova, Universität Genf**  
Ekaterina.Vladimirova@unige.ch





Shopping ist zu einem  
Lebensstil geworden

---

Eine Art, sich zu belohnen oder zu trösten  
Die Zeit, die wir mit der Familie verbringen  
(z. B. Mutter-Tochter)  
Rabatte lösen den "Sammlerinstinkt" aus



# Ein übermässiger Konsum von Mode führt zu:

- Konsumschulden
- Unordnung
- Angst, Gefühl der Unzulänglichkeit
- Kurzfristige Befriedigung, trägt nicht zu langfristigem Glück bei

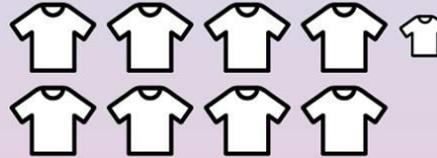


# Das Problem des Überkonsums

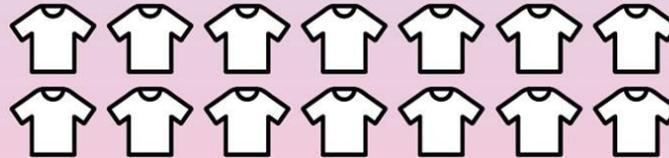
Der weltweite Verkauf von Kleidung hat sich zwischen 2000 und 2015 verdoppelt, obwohl die Nutzungsdauer von Kleidung heute nur noch halb so lang ist wie im Jahr 2000

THE AVERAGE PERSON BUYS **60%** MORE ITEMS OF CLOTHING AND KEEPS THEM FOR ABOUT HALF AS LONG AS 15 YEARS AGO.

2000



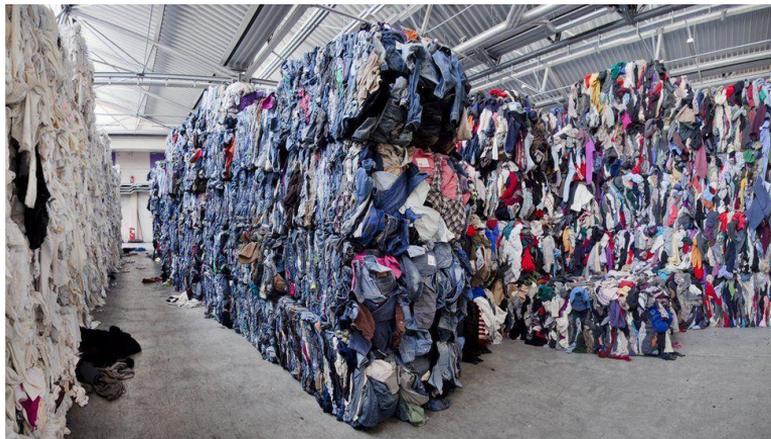
2014



FASHION  
REVOLUTION

IN PARTNERSHIP WITH **GREENPEACE**





# Was passiert mit unseren Spenden / Textilabfällen?

- In Genf sind die Spenden in den Kleiderboxen dramatisch gestiegen, von 250 Tonnen im Jahr 1994 auf 2'225 Tonnen im Jahr 2022
- In Genf werden nur 33% der Spenden sortiert. Weniger als 3% werden für schutzbedürftige Menschen in Genf weiterverteilt
- Der Rest wird an Texaid, einen drittklassigen Händler, verkauft und dann aus dem Land exportiert
- Insgesamt werden weniger als 0,5 % recycelt (keine skalierbare Technologie)

# Fast Fashion und geplante Obsoleszenz bei Kleidung

## **Wahrgenommene Obsoleszenz.**

Schnelle Mode produziert mehrere (bis zu 52) Kollektionen pro Jahr. Stile, Farben und Schnitte wechseln schnell von einer Mode zur nächsten. Konsumenten in sozialen Netzwerken posten ein Outfit nur ein einziges Mal.

## **Geplante Obsoleszenz.**

Die Qualität von Kleidung aus schneller Mode hat abgenommen. Die Stoffe verlieren nach wenigen Wäschen ihre Form, Farbe oder bekommen Löcher. Nähte und Verarbeitungen sind nicht für die Ewigkeit gemacht. Kleidung aus synthetischen Fasern muss häufig gewaschen werden. Kleidung ist so billig, dass es einfacher ist, neue Kleidung zu kaufen, als alte zu reparieren.

# Wahrgenommene Obsoleszenz

## Kaufen Sie weniger, aber bessere Qualität

Erkennen Sie Ihre inneren Antreiber, die Sie dazu bringen, Kleidung, Schuhe und Accessoires zu kaufen, die Sie später nicht mehr tragen und entsorgen

Widerstehen Sie Trends und Verkaufszahlen, indem Sie Ihren eigenen Stil oder Ihr eigenes Ziel entwickeln (für sportliche Freizeitaktivitäten)

Erfahren Sie mehr über Stoffe und Chemikalien in Kleidung

# Geplante Obsoleszenz

## **Kaufen Sie weniger, aber bessere Qualität**

Kaufen Sie die beste Qualität, die Sie sich leisten können

Lernen Sie, wie Sie Ihre Kleidung möglichst lange in perfektem Zustand halten können - wie Sie sie waschen, trocknen, bügeln und aufbewahren

Reparieren Sie Ihre Kleidung selbst oder lassen Sie sie reparieren, damit sie länger hält, oder lassen Sie sie massschneidern, damit sie zu Ihrer sich verändernden Figur passt

# Mit weniger Kleidung zu leben macht uns glücklicher...

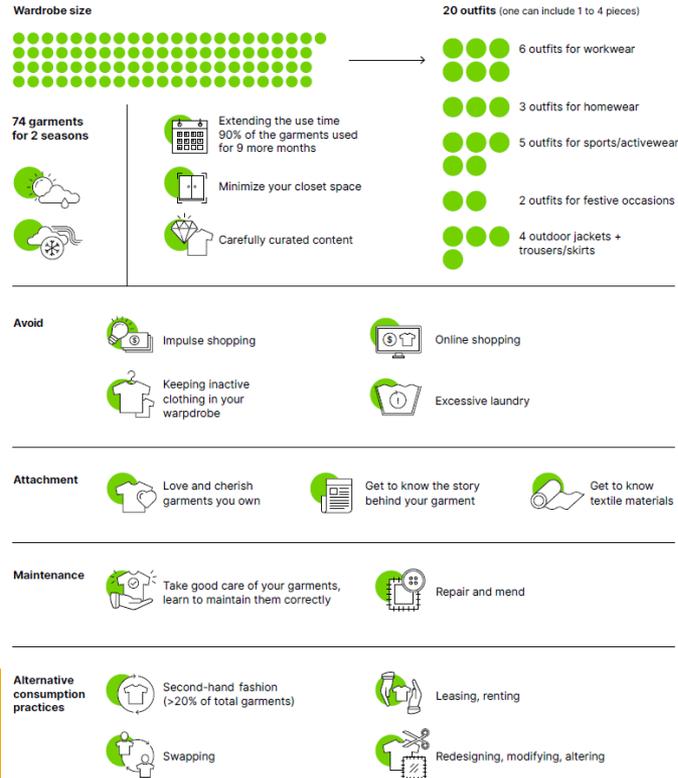
Ein durchschnittlicher Kleiderschrank umfasst heute zwischen 150 und 400 Kleidungsstücke.

Unordnung wird mit Stress, höheren Angstwerten und seelischer Not in Verbindung gebracht.

Menschen, die sich dafür entscheiden, ihre Kleiderschränke zu schonen, bewusst zu konsumieren und mit weniger Kleidung zu leben, berichten von einem höheren Mass an subjektivem Wohlbefinden.

# ...und es ist auch gut für den Planeten!

Figure 13. Sample composition and size demonstration for a sufficiency wardrobe, and suggestions for achieving fashion sufficiency



Ein aktueller Bericht von Hot Or Cool zeigt, dass wir, um unter dem 1,5-Limit des Pariser Abkommens zu bleiben, unsere Kleiderschränke auf 74 Kleidungsstücke reduzieren und nicht mehr als fünf neue Kleidungsstücke pro Jahr kaufen müssen.

Danke !